

# WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2020/42961]

**15 MAART 2020. — Wet tot wijziging van de wetgeving betreffende de euthanasie. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 15 maart 2020 tot wijziging van de wetgeving betreffende de euthanasie (*Belgisch Staatsblad* van 23 maart 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2020/42961]

**15 MARS 2020. — Loi visant à modifier la législation relative à l'euthanasie. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 15 mars 2020 visant à modifier la législation relative à l'euthanasie (*Moniteur belge* du 23 mars 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2020/42961]

**15. MÄRZ 2020. — Gesetz zur Abänderung der Rechtsvorschriften über die Sterbehilfe. — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 15. März 2020 zur Abänderung der Rechtsvorschriften über die Sterbehilfe.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**15. MÄRZ 2020 — Gesetz zur Abänderung der Rechtsvorschriften über die Sterbehilfe**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Mai 2002 über die Sterbehilfe wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 wird Absatz 6 wie folgt ersetzt:

“Die Willenserklärung gilt für eine unbestimmte Dauer.”

2. In § 2 Absatz 2 wird der einleitende Satz wie folgt ersetzt:

“Der Arzt muss, unbeschadet ergänzender Bedingungen, die er an seinen Eingriff knüpfen möchte, und insofern sich die einzige oder letzte angegebene Vertrauensperson nicht in einem der in § 1 Absatz 2 zweiter Satz erwähnten vier Fälle befindet, vorher.”.

**Art. 3** - Artikel 14 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. Zwischen Absatz 3 und Absatz 4 wird ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Weder eine schriftliche noch eine ungeschriebene Klausel darf einen Arzt daran hindern, unter Beachtung der gesetzlichen Bedingungen Sterbehilfe zu leisten.”

2. Absatz 4, der Absatz 5 wird, wird durch die beiden folgenden Absätze ersetzt:

“Wenn der zu Rat gezogene Arzt es unter Berufung auf seine Gewissensfreiheit ablehnt, Sterbehilfe zu leisten, muss er den Patienten oder die eventuelle Vertrauensperson rechtzeitig und spätestens binnen sieben Tagen, nachdem die Bitte erstmals formuliert wurde, davon in Kenntnis setzen und dabei die Gründe für seine Ablehnung angeben und den Patienten oder die Vertrauensperson an einen anderen von dem Patienten oder der Vertrauensperson angegebenen Arzt verweisen.

Wenn der zu Rat gezogene Arzt es aus einem medizinischen Grund ablehnt, Sterbehilfe zu leisten, muss er den Patienten oder die eventuelle Vertrauensperson rechtzeitig davon in Kenntnis setzen und dabei die Gründe für seine Ablehnung angeben. In diesem Fall wird dieser medizinische Grund in der medizinischen Akte des Patienten aufgezeichnet.”

3. Absatz 5, der Absatz 7 wird, wird wie folgt ersetzt:

“Ein Arzt, der es ablehnt, einer Bitte um Sterbehilfe nachzukommen, ist in jedem Fall verpflichtet, dem Patienten oder der Vertrauensperson die Kontaktdaten eines auf das Recht auf Sterbehilfe spezialisierten Zentrums oder Vereins mitzuteilen und auf Anfrage des Patienten oder der Vertrauensperson binnen vier Tagen nach dieser Anfrage dem vom Patienten oder von der Vertrauensperson angegebenen Arzt die medizinische Akte des Patienten zu übermitteln.”

**Art. 4** - Artikel 121 des Gesetzes vom 5. Mai 2019 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Strafsachen und im Bereich Kulte sowie zur Abänderung des Gesetzes vom 28. Mai 2002 über die Sterbehilfe und des Sozialstrafgesetzbuches wird widerrufen.

**Art. 5** - Artikel 200 Absatz 4 desselben Gesetzes wird widerrufen.

**Art. 6** - Die vorgezogenen Willenserklärungen, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes abgefasst, abgeändert und eventuell registriert wurden, werden von Rechts wegen für eine Dauer von fünf Jahren als gültig angesehen.

**Art. 7** - Artikel 2 Nr. 1 ist auf vorgezogene Willenserklärungen anwendbar, die nach Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes abgefasst oder bestätigt werden.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. März 2020

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2020/42970]

**18 JUNI 2020.** — **Wet tot wijziging van de wet van 19 juli 1991 betreffende de bevolkingsregisters, de identiteitskaarten, de vreemdelingenkaarten en de verblijfsdocumenten.** — **Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 18 juni 2020 tot wijziging van de wet van 19 juli 1991 betreffende de bevolkingsregisters, de identiteitskaarten, de vreemdelingenkaarten en de verblijfsdocumenten (*Belgisch Staatsblad* van 30 juni 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2020/42970]

**18 JUIN 2020.** — **Loi modifiant la loi du 19 juillet 1991 relative aux registres de la population, aux cartes d'identité, aux cartes des étrangers et aux documents de séjour.** — **Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 18 juin 2020 modifiant la loi du 19 juillet 1991 relative aux registres de la population, aux cartes d'identité, aux cartes des étrangers et aux documents de séjour (*Moniteur belge* du 30 juin 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2020/42970]

**18. JUNI 2020** — **Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente.** — **Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 18. Juni 2020 zur Abänderung des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**18. JUNI 2020** — **Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 25. November 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 2 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Auf dem Personalausweis und der Ausländerkarte werden neben der Unterschrift des Inhabers ebenfalls personenbezogene Daten vermerkt, die mit bloßem Auge sichtbar und auf elektronische Weise lesbar sind.“

2. In § 2 Absatz 2 Nr. 5 werden die Wörter „Geburtsort und -datum“ durch das Wort „Geburtsdatum“ ersetzt.

3. Paragraph 2 Absatz 3 wird durch eine Nummer 9 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„9. Geburtsort.“

4. In § 11 Absatz 4 werden zwischen den Wörtern „für die Gemeinden,“ und den Wörtern „die diplomatischen und konsularischen Vertretungen“ die Wörter „die Dienste des Nationalregisters,“ eingefügt.

**Art. 3** - Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2014 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen zur Verhinderung internationaler Kindesentführungen durch einen Elternteil wird aufgehoben.